

Pressemitteilung der Deutsch-Finnischen Gesellschaft e.V.

19. Juni 2010

Satumaa – Musik aus der Heimat des Tango **Kimmo Mattila, Akkordeon und Aino Ojakoski, Bratsche**

Konzerttournee der Deutsch-Finnischen Gesellschaft e.V.
vom 17. bis 27. September 2010

Datum und Uhrzeit
Ort mit Adresse
Eintritt
Infotel.

„*Satumaa* – Musik aus der Heimat des Tango“ – so lautet der vielversprechende Name des Programms des ungewöhnlichen finnischen Duos bestehend aus der jungen Bratschistin Aino Ojakoski und dem Meister des Akkordeons Kimmo Mattila. Beide Musiker stammen aus Ikaalinen, der Heimatstadt finnischer Akkordeon- und Spielmannsmusik und Austragungsort des international bekannten Akkordeonfestivals „Sata-Häme Soi“.

Für alle Zweifler: Finnland *ist* die Heimat des Tango, zumindest des finnischen Tango, der melancholischen und langsamer getanzten Variante des argentinischen Tangos. Unbestritten ist Finnland jedoch das am Tango begeisterteste Land der Welt – fast jeder kann in Finnland Tango tanzen und tut dies auch in Restaurants und auf Ausflugsschiffen, bei privaten Feiern sowie beim nachmittäglichen After-Work-Tanz, auf Tangofestivals oder bei den großen Tangomärkten, auf denen jedes Jahr der Tangokönig oder die Tangokönigin Finnlands gekrönt werden.

Mit ihrem Programm „*Satumaa*“, auf deutsch Märchenland, bringen die beiden Meisterinterpreten traditioneller finnischer Tanzmelodien nicht nur den berühmtesten aller finnischen Tangos sondern ein ganzes Tangoprogramm nach Deutschland. Auf der Konzerttournee der Deutsch-Finnischen Gesellschaft e.V. durch 12 Städte präsentiert das zum ersten Mal in Deutschland auftretende Duo neben bekannten Tangomelodien auch Spielmannsmusik und berühmte finnische Schlager- und Filmmusik. Gespielt werden außerdem argentinische Melodien des bekannten Bandleonisten Astor Piazzolla sowie internationale Melodien mit finnischer Interpretation.



Gegründet wurde das **Duo** 2007, als anlässlich des Akkordeonfestivals „Sata -Häme Soi“ in Ikaalinen 2007 aus der näheren Umgebung eine kleine aber gute Band gesucht wurde. „Wegen des fehlenden offiziellen Namens für die Band, nannten wir es spaßeshalber das ‚Duo Sata-Häme Soi – Festivalbüro‘“, erzählen die beiden Musiker, die seitdem regelmäßig als Duo auftraten. Bratsche und Akkordeon sind eine ungewöhnliche Zusammensetzung, die sich aber musikalisch als ausgezeichnet erwies: „Der dunkle und volle Klang der Bratsche gibt dem scharfen Ton des Akkordeons einen guten Kontrast oder auch andersherum. Die Tonfarben dieser zwei Instrumente verschmelzen nahtlos miteinander.“, führen die Musiker weiter aus. Beide Musiker sprechen sehr gut Deutsch und führen selbst durch das Programm.

Kimmo Mattila (geb. 1959) war Schüler von Lasse Pihlajamaa (1916-2007) der Legende der finnischen Akkordeonmusik und gewann sowohl die finnischen als auch die nordeuropäischen Juniormeisterschaften. Bereits vor dem Abschluss seines Studiums an der renommierten Sibelius-Akademie im Jahre 1988 wurde er zum Leiter des Finnischen Akkordeon-Instituts in Ikaalinen berufen. Heute ist Kimmo der künstlerische Leiter des Festivals „Sata-Häme Soi“. Er ist als Jurymitglied bei zahlreichen Akkordeonwettbewerben international aktiv und wurde zum Generalsekretär der Internationalen Akkordeonunion mit 36 Mitgliedsländern gewählt. Kimmo Mattilas Markenzeichen ist die Vielseitigkeit des Akkordeons: neben traditioneller Spielmannsmusik und finnischen Tanzmelodien spielt er auch klassische Werke und moderne Musik auf dem Akkordeon.

Aino Ojakoski (geb. 1982) lernte zunächst Geige, als sie aber die Bratsche kennenlernte, war sie begeistert von deren dunklem Klang. Sie studierte Bratsche und Musikpädagogik zunächst an der Fachhochschule Pirkanmaa, dann an der finnischen Meisterschule, der Sibelius-Akademie in Helsinki und wird dieses Jahr ihre Magisterprüfung unter Petteri Poijärvi ablegen. Aino studierte 2007-2008 ein Jahr in der Bratschenklasse von Prof. Veronika Hagen in Salzburg im Mozarteum. Neben ihrem Studium hat sie in vielen finnischen Orchestern gespielt, u.a. im Radio Sinfonieorchester, im Stadtorchester von Helsinki und im Tapiola Sinfonietta. Ihr Interesse für die Spielmannsmusik wurde bereits als kleine Geigerin geweckt, denn ihr Vater gehörte seit 40 Jahren zu den Geigenspielern von Ikaalinen. Aino ist begeistertes Mitglied der Meisterspielergruppe und wechselt die Sonaten und Concertos zwischen Polka und Mazurka.

Das **Kulturreferat der Deutsch-Finnischen Gesellschaft e.V. (DFG)** stellt Finnlands vielfältige und hochkarätige Kulturszene in Deutschland einem breiten Publikum vor und organisiert jährlich ca. 100 Veranstaltungen mit knapp einem Dutzend finnischer Künstler oder Künstlergruppen. Schwerpunkte der DFG-Kulturturneen sind klassische und Folk- sowie Jazzkonzerte sowie Lesungen mit finnischen, ins Deutsche übersetzten, Autoren. Dabei wird Wert darauf gelegt, insbesondere jungen finnischen Musikern der renommierten Sibelius-Akademie in Helsinki eine Möglichkeit zu geben, ihr Können am Anfang ihrer Karriere in Deutschland unter Beweis zu stellen. Mit ca. 10.000 Mitgliedern in 15 Landes- und 72 Bezirksvereinen ist die DFG bundesweit präsent und gehört zu den größten deutsch-ausländischen Freundschaftsgesellschaften. Neben der Kulturarbeit informiert die DFG über Finnland, unterstützt die Arbeit in den deutsch-finnischen Partnerstädten, vermittelt Schulpartnerschaften, betreibt Schüleraustausch und vieles mehr. Wenn es um Finnland geht:

www.deutsch-finnische-gesellschaft.de, www.dfg-portal.de

Konzerttermine:

Freitag, 17.9., 19.30 Uhr	Wilhelmshaven, Gaststätte Antonslust
Samstag, 18.9., 18 Uhr	Köln, Tersteegerhaus, Köln-Klettenberg, Emmastr. 6
Sonntag, 19.9., 11 Uhr	Düsseldorf, Palais Wittgenstein, "sonntags um 11"
Montag, 20.9., 20 Uhr	Bremen, Kulturhaus Pusdorf, Wolmertshauser Str. 444
Dienstag, 21.9., 19 Uhr	Walsrode, im Forum der VHS Heidekreis, Kirchplatz 4
Mittwoch, 22.9., Uhr	Hannover, Cafe Lohengrin, Sedanstr. 35
Donnerstag, 23.9., 18 Uhr	Hamburg, Finnische Seemannskirche, Dietmar-Koel-Str. 6
Freitag, 24.9., 19.30 Uhr	Eutin, Kreisbibliothek, Schlossplatz 2
Samstag, 25.9., Uhr	Detmold
Sonntag, 26.9., 19 Uhr	Mannheim - Neckarau, Gehrings Kommode, Schulstr. 82
Montag, 27.9., 19.30 Uhr	Oestrich – Winkel, Brentano Scheune, Hauptstr. 134 a
Dienstag, 28.9., 20 Uhr	Ravensburg, Figurentheater

Programm:

Tango Hurmio (Tango Ekstase) - Komp. J. Belmonte, Arr. Kimmo Mattila
Kaksi suomalaista kansansävelmää (Zwei finnische Volksweisen), traditionell - Arr. M. Murto
Kehtolaulu (Wiegenlied) - Komp. A. Järnefelt
Vuorenpaikkojen iltasoitto (Abendmusik der Bergwichtel) - Komp. H. Kaski, Arr. Kimmo Mattila
Kapriisi Nr. 13 „Naurukapriisi“ (Lachcaprice) – Komp. N. Paganini, Solo Bratsche
Sikermä suomalaisista elokuvista (Finnische Filmmelodien), Potpourri - Komp. Fougstedt – Kärki
– Aaltoila, Arr. Kimmo Mattila
Satunmaa (Märchenland) - Komp. Unto Mononen

Pause

Hiljainen Kylätie (Ruhige Dorfstraße) - Komp. Toivo Kärki
Chiquilin de Bachin - Komp. Astor Piazzolla Arr, Kimmo Mattila
Sarja suomalaisia kansanlauluja (Finnische Volkslieder), Potpourri, traditionell - Arr. M. Murto
Pelimannisikermä Ikaalisista (Spielmannmusik aus Ikaalinen), Potpourri, traditionell –
Arr. Kimmo Mattila
Czardas - Mustalaisinspiraatio (Zigeunerinspiration) - Komp. Lasse Pihlajamaa, Solo Akkordeon
Sikermä suomalaisia iskelmiä (Finnische Schlager), Potpourri - Komp. Lehtinen – Mårtenson,
Arr. Kimmo Mattila
Oblivion - Komp. Astor Piazzolla, Arr. Kimmo Mattila
Libertango - Komp. Astor Piazzolla, Arr. Kimmo Mattila

Kontakt und weitere Informationen:

Pirjo Mentel
Rudolf-Hoehn-Straße 14
65307 Bad Schwalbach
Tel./Fax: +49-6124-3683
pirjo.mentel@deutsch-finnische-gesellschaft.de

Bildunterschrift:

Aino Ojakoski, Bratsche und Kimmo Mattila, Akkordeon, Foto: Ojakoski/Mattila, DFG